

Protokoll der 5. Frühjahrsversammlung vom 23. März 2001, 20.00 Uhr, Restaurant Krone, Räfis-Burgerau

Präsident Stefan Willi begrüsst kurz nach 20.00 Uhr die anwesenden Mitglieder zur fünften Frühjahrsversammlung. Besonders begrüsst werden die anwesenden Ehren- und Freimitglieder.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen zur Frühjahrsversammlung frist- und formgerecht versandt wurden, dass die Versammlung demnach beschlussfähig ist. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Da diese nicht benutzt wird, korrigiert der Präsident noch einen Fehler: Die „Termine Kant. Schützenfeste 2002“ gehören ins Traktandum ‚6‘ nicht ‚10‘.

Die so geänderte Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

Traktanden:

1. Präsenz, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 09. Februar 2001
Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Interessierte können beim Präsidenten eine Kopie anfordern.
3. Absenden Luftgewehrmeisterschaft
4. Jahresbeiträge 2001
5. Genehmigung des Budgets pro 2001
 - Munitionspreise
 - Beitrag an Teilnehmer Glarner Kantonales
 - Investitionen 2001
6. Genehmigung Jahresprogramm
 - Jahresmeisterschaft etc.
 - Absenden Feldschiessen
 - Endschiessen
 - Schützenabend
 - Termine Kant. Schützenfeste 2002
7. Jungschützenkurs 2001/ /Ausbildung Jugendliche
8. Gruppenmeisterschaft 2001
9. Erläuterungen Schiessvorschriften des Bundes
10. Schiessbetrieb 2001
 - Standaufsicht
 - Stand einrichten
 - Öffnungszeiten Büro
11. Werdenberger Jassmeisterschaft 2001
12. Buchserfest 2001
13. Durchführung „Buchser Luftgewehrschiessen 2001“
14. Allgemeine Umfrage

1. Präsenz, Wahl der Stimmenzähler

Entschuldigt haben sich für die heutige Versammlung:

Jürg Rohrer (erster Ex-Präsident der SG Buchs-Räfis)
Georg Eggenberger, Ursula Vögeli, Jürg Vögeli, Dunja Gröger, Beat Wörz, Hans Schmidt, Rene Bütler, Toni Metz, Petra + Kathia Schächle, Walter Müller, Hermann Müssner, Ingrid Büchel, Armin Giaciolli, Hansruedi Zimmermann, Reto Roduner, Erich Meier,

Die Präsenzliste ergibt:

Anwesend: 41 Mitglieder

Absolutes Mehr: 21

Der Sekretär wünscht Anträge zur Wahl von Stimmenzählern. Die Vorschläge aus der Mitte der Teilnehmer sind: Marco Hassler und Heini Rutz

Die vorgeschlagenen werden mit Applaus gewählt.

Vor dem zweiten Traktandum muss der Vorsitzende die Versammlung leider noch über den den Tod des langjährigen Mitglieds Adolf Kubik informieren. Er starb am am 5. März 2001 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Adolf ist vielen Anwesenden sicher als langjähriger Vorsitzender der Schiesskommission 4 bekannt. Er trat 1935 in die Feldschützengesellschaft Buchs-Werdenberg ein und bekleidete in den Jahren 1945 – 1950 verschiedene Vorstandschargen, so als Materialverwalter, Jungschützenleiter und 1. Schützenmeister.

1959 wurde er zum Freimitglied ernannt.

Die Schützengesellschaft Buchs-Räfis wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Zum Gedenken erhebt sich die Versammlung für eine Gedenkminute.

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 9. Februar 2001

Das Protokoll wurde wiederum nur an Interessenten versandt. Die Versammlung verzichtet auf Antrag des Vorstandes auf das Verlesen des Protokolls. Das Protokoll wird unter bester Verdankung an den Verfasser genehmigt.

3. Absenden Luftgewehrmeisterschaft

Auch im vergangenen Winter wurde wieder die vereinsinterne Luftgewehrmeisterschaft durchgeführt. Renata Zimmermann und Ernst Zangger nehmen das Absenden vor. Die Rangliste präsentiert sich wie folgt:

Grosse Vereinsmeisterschaft 2000 / 2001

1. Rang Hansruedi Zimmermann 3428 Pkt.
2. Rang Stefan Braun 3395 Pkt.
3. Rang Göpf Kressig 3346 Pkt.

Kleine Vereinsmeisterschaft 2000 / 2001

1. Rang Oswald Rhyner 1136 Pkt.

Die Ausführliche Rangliste aller 10M Schiessen ist diesem Protokoll beigelegt.
An der Bez. Del. Versammlung wurde Severin Guntli, Reto Kressig, Ursula Vögeli und Toni Metz geehrt.

Severin Guntli erhielt zudem vom KSV die Bronze – Auszeichnung.

Herzliche Gratulation allen Nachwuchsschützen zu den hervorragenden Resultaten.

4. Jahresbeiträge 2001

Das Budget basiert auf den Beiträgen 2000. Diese werden auf Antrag des Vorstandes nicht geändert. Sie betragen demnach:

Aktivmitglieder	Fr.	10.00
Passivmitglieder	Fr.	20.00
USL-Mitglieder	Fr.	25.00
„Art. 13“ Mitglieder	Fr.	10.00

5. Genehmigung des Budgets pro 2001

Damit das gesamte Budget behandelt werden kann, müssen vorgängig noch die Munitionspreise und der Vereinsbeitrag an das Kantonale Schützenfest genehmigt werden.

a) Munitionspreis

Astrid Rüeger schlägt im Auftrag des Vorstandes der Versammlung vor, den Munitionspreis auf Fr. 0.40 pro Schuss zu belassen, obwohl das Schussgeld zum Unterhalt der Scheibenanlage auf 2 Rappen zurückgegangen ist.

Beschluss:

Der Munitionspreis wird auf Fr. 0.40 pro Schuss belassen

Der Wettkampfbefehl schlägt den Anwesenden vor, den Besuch des Kantonalen in Glarus wie folgt zu finanzieren:

Schiessbüchlein	Fr. 26.00	
Sektionsbeitrag	Fr. 16.00	
Kantonalbeitrag	<u>Fr. 8.00</u>	
Total	Fr. 50.00	x 38 Teilnehmer = Fr. 1'900.00
Sektions.- und Gruppendifferenz		Fr. 380.00

Diskussion: wird nicht benützt

Beschluss: wie oben Aufgeführt

Präsident Stefan Willi teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand folgende Investitionen für das Jahr 2000 geplant hat.

Ankauf eines Schiess-Simulators 'SCATT' Fr. 1'700.00

Diese Anschaffung liegt im Kompetenzbereich des Vorstandes. Der Vorsitzende bittet aber Renata Zimmermann welche sich privat bereits einen solchen Simulator angeschafft hat, die Versammlung kurz über die Eigenschaften dieses Gerätes zu informieren.

Er begründet diesen Entscheid wie folgt:

Durch die Erweiterung der Luftgewehranlage in einen Jahresbetrieb haben wir die Trainingsmöglichkeiten von Aktiven und Jugendlichen stark verbessert. Im gleichen Sinne drängt sich die Anschaffung eines SCATT-Schiess-Simulators auf. Die Kosten für diesen Simulator sind mit 1700.00 Franken im Verhältnis zum Nutzen relativ bescheiden.

Dazu kommt, dass der zum Betrieb des Simulators nötige Computer (Laptop) von Jürg Rohrer gratis zur Verfügung gestellt wurde. Herzlichen Dank, Jürg.

Diskussion: wird nicht benützt

Finanzchefin Astrid Rüeger unterbreitet der Versammlung das Budget 2001. Es sieht bei Einnahmen von Fr. 53'300.-- und Ausgaben von Fr. 51'700.-- ein Überschuss von Fr. 1'600.-- vor. Finanzchefin Astrid Rüeger erläutert die wichtigsten Punkte des Budgets.

Stefan Willi zeigt sich befriedigt, dass es nach mehreren Jahren mit Defiziten gelungen ist ein ausgeglichenes Budget präsentieren zu können.

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Buchs dieses Jahr einen Beitrag an die Schützengesellschaft Buchs-Räfis von Fr. 500.-- im Budget vorsieht. Die Ortsgemeindeversammlung vom 2. April wird diesem Budget gewiss zustimmen. Deshalb im Voraus Besten Dank.

Weiters findet dieses Jahr zum ersten Mal ein Eidg. Schützenfest für Jugendliche statt, und zwar am 15.- 17. Juni in Liestal. Es erscheint dem Vorsitzenden nicht mehr als Recht, dass auch den teilnehmenden Nachwuchs-Schützen ein Beitrag für die Teilnahme zukommt. Gemäss Beschluss des Vorstandes soll daher jeder Teilnehmer welcher den 300 m- und den Luftgewehrwettkampf bestreitet Fr. 30.-- erhalten. Das ergibt bei 10 – 15 Teilnehmern Ausgaben von Fr. 300.-- bis Fr. 450.--

Diskussion: wird nicht benützt

Beschluss:

Das Budget 2001 mit Einnahmen von Fr. 53'300.-- und Ausgaben von Fr. 51'700.-- wird von der Versammlung gutgeheissen.

.6. Genehmigung Jahresprogramm

Der Wettkampfcchef, Ernst Zangger, unterbreitet den vom Vorstand genehmigten Entwurf des Jahresprogramms.

Diskussion / Beschlüsse

Dem Jahresprogramm wird diskussionslos zugestimmt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Absenden des Feldschiessens am Samstag, 19. Mai um 17.00 Uhr durchgeführt werden wird. Am Sonntag wird wiederum nicht geschossen.

Das Endschiessen ist am Samstag, 29. September eingeplant.

Der Schützenabend findet am 27. Oktober statt. Der Saal im BZB und der Musiker ist bestellt. Der Vorsitzende informiert die Versammlungsteilnehmer.

Da Ernst Zangger die letzten Jahre immer wieder Probleme hatte die Eidg. Oder Kantonalen Schützenfeste rechtzeitig zu planen weil unsere Gesellschaft erst Anfang Jahr die HV hat, beschloss der Vorstand den Besuch der Schützenfeste auf die Frühjahrsversammlung des Vorjahres vorzuverlegen.

Der Wettkampfcchef informiert die Versammlung über die Schützenfeste 2002 und schlägt im Namen des Vorstandes folgendes vor:

Besuch des Kantonalen Schützenfestes im Tessin mit 2 tägigem Ausflug inklusive Damenprogramm.

Diskussion: wird nicht benützt.

Beschlüsse:

Besuch des Kantonalen Schützenfestes im Tessin mit 2 tägigem Ausflug inklusive Damenprogramm.

7. Jungschützenkurs 2001 / Ausbildung Jugendliche

Die Versammlung wird durch Renata Zimmermann orientiert. Insgesamt haben sich 9 Jungschützen und 14 Jugendliche fürs 300m schiessen Angemeldet. Der Kurs begann am 13. März mit einem Informationsabend. Renata Zimmermann orientiert die Anwesenden auch über die Ausbildung der Jugendlichen.

Wie bereits letztes Jahr ist der Vorsitzende erfreut ob der grossen Anzahl von Jungschützen und Jugendlichen. Stefan Willi verlangt wie im vergangenen Jahr von allen Schützen eine positive Einstellung gegenüber unserem Nachwuchs. Sie sind die Zukunft des Vereins.

Er zeigt sich jedoch enttäuscht darüber, dass es nicht möglich sein soll, für unsere zahlreichen Nachwuchsschützen einen verantwortlichen Leiter zu finden. Er stellt fest, dass die Übergangslösung mit dem Präsidenten und JSL in Personalunion nur für dieses Jahr Geltung haben kann. Auch gegenüber Renata Zimmermann die die ganze technische Verantwortung übernommen hat, ist diese Lösung nicht auf Dauer haltbar. Deshalb ruft er alle Vereinsmitglieder auf sich aktiv um einen Nachfolger für diese Vakanz zu bemühen.

Mitglieder welche sich für das wichtige und verantwortungsvolle Amt melden können auf die volle Unterstützung des ganzen Vorstandes und vieler Helfer zählen.

8. Gruppenmeisterschaft 2001

Wettkampfbefehl Ernst Zangger orientiert die Versammlung und erteilt dem Gruppenchef Heini Rutz das Wort für einige detailliertere Ausführungen.

Heini Rutz:

Stellt die provisorische Liste der einzelnen Gruppen vor. Insgesamt wird mit 8 Gruppen geschossen.

9. Schiessvorschriften des Bundes

Die Versammlung muss wie jedes Jahr über die wesentlichen Änderungen informiert werden. Der 1. Schützenmeister Heinz Maag, informiert über die anlässlich der Schiesskommissions-Sitzung vom 5. März mitgeteilten Änderungen / Neuerungen.

Präsident Stefan Willi bittet um Grosse Vorsicht im Umgang mit den Waffen nicht nur im Stand sondern auch zu Hause um Unfälle zu vermeiden.

10. Schiessbetrieb 2001

Finanzchef Astrid Rüeger informiert die Versammlung über die vom Vorstand beschlossenen Änderungen bezüglich der Öffnungszeiten und der Tageskassiere:

<u>Tageskassiere</u>	<u>Tag</u>	<u>Öffnungszeiten</u>
Karl Wüst	Dienstag	18.30 – 19.00 Uhr
Heinz Maag	Donnerstag	18.00 – 18.45 Uhr
Ernst Zangger	Samstag	8.45 – 9.30 / 10.30 – 11.00 Uhr

Heinz Maag sucht noch einige Helfer für verschiedene Funktionen bei den Bundesübungen.

11. Werdenberger Jassmeisterschaft 2001

Der Jasspapst, Ernst Zangger, orientiert die Versammlung über die bereits abgeschlossene Jassmeisterschaft.

Er muss die Versammlung darüber informieren, dass aufgrund der stark rückläufigen Teilnehmerzahlen der Ertrag in keinem Verhältnis zum Aufwand steht.

Er ist unter diesen Voraussetzungen nicht mehr bereit die Organisation der Werdenberger Jassmeisterschaft zu übernehmen, und schlägt der Versammlung vor diese deshalb nächstes Jahr nicht mehr durchzuführen.

Diskussion: wird nicht benützt.

Beschlüsse: Die Jassmeisterschaft wird ab nächstem Jahr nicht mehr durchgeführt.

12. Buchserfest 2001

Astrid Rüeger, verantwortlich für den Einsatz unseres Vereins, orientiert die Anwesenden über kleinere Neuerungen für das Buchserfest 2001.

Ein Helfer Anlass wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Er findet am Sonntag, 10. Juni 2001 statt. Einladungen werden separat verschickt.

Stefan Willi fordert die Schützinnen und Schützen auf, tatkräftig mitzuhelfen. Durch die verkürzten Einsatzzeiten sollte es doch für jeden möglich sein, sich für einen 3-stündigen Einsatz zur Verfügung zu stellen. Übrigens sind auch im Service Männer nicht unpassend.

13. Buchser Luftgewehrschiessen 2001

Renata Zimmermann orientiert die Anwesenden. Das Schiessen, es war bekanntlich im vergangenen Jahr auch bezüglich Finanzen ein Erfolg, wird an folgenden Daten durchgeführt werden.

7. bis 9. und 14. Bis 16. Dezember 2001

Diskussion:

Heini Rutz: die Ausschreibung sollte auf ein Internationales Luftgewehrschiessen hinweisen.

14. Allgemeine Umfrage

Der Präsident fragt an, wer am 27./28. April an die DV des SSV in Morges gehen will.

Der Schiessbuchführer Walter Düsel hat letzten Herbst den Auftrag bekommen einen Internet-Auftritt der Schützengesellschaft Buchs-Räfis vorzubereiten. Er erhält nun die Möglichkeit die Homepage unserer Gesellschaft der Versammlung zu präsentieren.

Renata Zimmermann: Informiert die Anwesenden ausführlich über die Kant. DV vom 3. März in Bronschhofen.

Osli Rhyner: Für die GM der Veteranen sind 3 Gruppen angemeldet.

Röbi Küng: Dankt Ernst Zangger für seine grosse Arbeit die er während der letzten 17 Jahre für die Werdenberger Jassmeisterschaft geleistet hat. Mit einem Applaus schliesst sich die Versammlung den Worten von Röbi an.

Schluss der Sitzung: ca. 21.35 Uhr

Der Präsident:

Der Sekretär:

Stefan Willi

Kurt Rüeger